

# **Niederschrift**

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Riede** am Dienstag, dem 9. September 2008, 19:30 Uhr, in Riede-Felde, Gaststätte Schierloh.

## **Anwesend:**

Bürgermeister Winkelmann  
Ratsmitglied Eggers  
Ratsmitglied Hasemann  
Ratsmitglied Kabert  
Ratsmitglied Kramer  
Ratsmitglied Lochte  
Ratsmitglied Lübke  
Ratsmitglied Otten  
Ratsmitglied Richter  
Ratsmitglied Scharnweber  
Ratsmitglied Schlüsselburg  
Ratsmitglied Warnecke  
Ratsmitglied Weigel

## **Von der Verwaltung:**

GD Schröder  
Frau Sturm als Protokollführerin

## **Als Gäste:**

MTV-Vorsitzende Frau Lange  
Schulleiterin Frau Fischer  
sowie ein Zuhörer und die Presse

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bgm. Winkelmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest. Nunmehr beantragt Bgm. Winkelmann, im vertraulichen Teil den TOP 16 – Mitteilungen und Anfragen – vor dem vertraulichen TOP 10 zu beraten, um die Zeit der MTV-Vorsitzenden Lange und der Schulleiterin Fischer nicht über Gebühr in Anspruch zu nehmen. Der Rat spricht sich einstimmig dafür aus. Dadurch werden die Tagesordnungspunkte 10-15 die Tagesordnungspunkte 11-16.

## **TOP 2 – Einwohnerfragestunde**

---

Keine Anfragen.

## **TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 05.06.2008**

---

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 05.06.08 wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten**

---

- a) GD Schröder teilt im Hinblick auf den Bebauungsplan Nr. 30 „Cohrsweg“ mit, dass die für den 05.08.2008 vorbereitete Bürgerversammlung ausgefallen sei, da Herr Lohmann-Wichmann keinen Bebauungsplan mehr wolle. Er stelle sich nunmehr eine wesentlich kleinere Bebauung auf der Basis von § 34 BauGB vor. Hierfür habe er einen Plan eingereicht, der die Neubebauung eines Einfamilienhauses und eines Doppelhauses vorsehe. Das bestehende Wohn-/Wirtschaftsgebäude solle saniert werden. Am 03.08.08 habe Herr Stechow gemeinsam mit Frau Spelzhaus vom Landkreis Verden vor Ort die geplante Bebauung nach § 34 BauGB beurteilt. Das Ergebnis sei, dass das vordere geplante Doppelhaus zulässig (Baulücke) sei. Das hintere geplante Einfamilienhaus sei zurzeit nicht zulässig, da es sich nicht einfüge, jedoch habe der Landkreis auf dem südlichen Nachbargrundstück eine Bauvoranfrage für zwei Wohngebäude genehmigt. Dieser positive Baubescheid sei noch gültig. Wenn nun der Nachbar die Nebengebäude abbreche und die beiden Häuser gebaut werden, würde der Landkreis das hintere Einfamilienhaus genehmigen. Voraussetzung sei, dass das alte Wohnhaus stehen bleibe. Herr Lohmann-Wichmann werde eine neue Bauvoranfrage mit dem Doppelhaus einreichen. Dann wolle er den Bauplatz verkaufen und sein Wohnhaus sanieren. Die Bauvoranfrage müsse wegen der Veränderungssperre im Rat beschlossen werden (Ausnahme). Die Veränderungssperre könne erstmals bestehen bleiben. Nunmehr gehe Herr Stechow zunächst davon aus, dass der Rat unter diesen Bedingungen nicht mehr auf dem Bebauungsplan bestehe. Herr Lohmann-Wichmann habe erklärt, dass die Bäume am Hofeingang auf jeden Fall bleiben werden.

Der Rat nimmt Kenntnis.

#### **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten**

---

- b) Betr.: Ausbau der Straße „Auf dem Felde“ ab Thedinghauser Straße bis zur ersten Querstraße

GD Schröder berichtet, dass die Ausschreibungen für den obigen Ausbau erfolgt seien und die Eilentscheidung stattgefunden habe. Inzwischen sei die Baueinrichtung erfolgt. In absehbarer Zeit werde demzufolge mit dem Ausbau begonnen.

#### **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über den möglichen Ausbau des Weges „Imhorst“ in Felde -DS-Nr. R.4.16.M90-**

---

GD Schröder erläutert eingehend die Drucksache.

Ratsmitglied Lochte spricht sich dafür aus, den Antrag auf Fördermittel für diesen Weg im Rahmen des Programmes PROFIL aufrecht zu erhalten und zusätzliche Mittel für das Wegestück ab Rövekamp (zwischen Riede und Emtinghausen) vorsorglich anzumelden.

Ratsmitglied Otten schließt sich im Wesentlichen den Aussagen seines Vorredners an. Weiter ist er der Meinung, darüber nachzudenken, ob aus dem beantragten Maßnahmenkatalog (1-9, siehe Drucksache) evtl. die laufenden Nummern 5 u. 7 herausgenommen werden sollten, um für andere angemeldete Straßen höhere Zuschusschancen zu haben. Nunmehr regt er an, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen.

Ratsmitglied Warnecke möchte wissen, ob es sinnvoller wäre, die Angelegenheit nochmals neu im Bauausschuss zu behandeln.

GD Schröder erwidert, dass das kurzfristig nicht erforderlich sei. Diese Straßen seien für die Förderung angemeldet. Förderanträge zurückziehen könne man jederzeit. In der nächsten Bauausschusssitzung bestehe die Möglichkeit darüber zu beraten, welche Straßen dem Rat letztendlich zum Ausbau zu empfehlen seien.

Ratsmitglied Schlüsselburg fragt an, wann evtl. mit Zuschüssen aus dem PROFIL-Programm zu rechnen sei.

GD Schröder antwortet, dass erfahrungsgemäß jederzeit damit gerechnet werden könne. Sollte dieses der Fall sein, habe man z.B. Ausbaupläne für den Imhorstweg so gut wie fertig in der Schublade, so dass sogleich begonnen werden könnte.

Bgm. Winkelmann lässt nunmehr über den folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Der Rat beschließt, den PROFIL-Förderantrag für einen Ausbau des Weges Imhorst um die restliche Teilstrecke des Weges zwischen Rövekamp und der Gemeindegrenze zu Emtinghausen zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

---

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Bagatellgrenze für die Gewährung von Zuschüssen für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an Anlagen und Gebäuden der örtlichen Vereine**  
**-DS-Nr. R.1.16.94-**

---

GD Schröder erläutert die Drucksache. Er führt weiter aus, dass in den anderen Mitgliedsgemeinden bereits hierüber beraten, jedoch noch keine endgültige Entscheidung getroffen wurde. In den anderen Räten wurde signalisiert, dass 1.800 € zu hoch sei. Über eine Bagatellgrenze 1.500 € wolle man jedoch nochmals nachdenken. Im Übrigen wäre es seitens der Verwaltung wünschenswert, wenn die Räte zu einer einheitlichen Regelung kämen.

Nach eingehender Diskussion kommt der Rat zu dem Ergebnis, auch in Zukunft (wie in der Vergangenheit auch) jeweils im Einzelnen über entsprechende Anträge der Vereine zu beraten und zu entscheiden, zumal für einen kleinen Verein z.B. schon 500 € viel Geld sei und für einen größeren Verein nicht unbedingt.

Bgm. Winkelmann lässt über den folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an vereinseigenen Anlagen und Gebäuden werden Zuschüsse nur gewährt, wenn die Investitionskosten eine Höhe von 1.800,00 € überschreiten.

Abstimmungsergebnis: 9 dagegen  
 4 Enthaltungen

---

**TOP 7 - Unterrichtung des Rates über die im Haushaltsjahr 2007 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben**  
**-DS-Nr. R.2.16.M91-**

---

GD Schröder gibt kurze Erklärungen zur Drucksache.

Der Rat nimmt Kenntnis.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- a) GD Schröder verweist auf die allen vorliegende informative Drucksache „Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Riede“.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- b) Betr.: Basketballanlage auf dem Schützenplatz in Felde

GD Schröder gibt bekannt, dass die Basketballanlage in Felde fast fertig sei. Sie kann jedoch noch nicht bespielt werden, weil die Basketballkörbe und die entsprechenden Markierungen noch nicht fertig seien (Ratsmitglied Lübke/Fa. Voigt teilt mit, dass die Körbe derzeit gefertigt werden). Im Übrigen habe die Firma K + M hundertprozentig gearbeitet. Auch die Initiatoren hätten sich gut beteiligt, z.B. beim Anlegen der Rasenflächen usw.. Im Übrigen habe Herr Howe neben den Kosten, die die Gemeinde bewilligte, noch weitere Gelder gesammelt.

Zum Schluss seiner Ausführungen regt GD Schröder an, bei endgültiger Fertigstellung den Platz zusammen mit den Initiatoren der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Ausführungen werden erfreut zur Kenntnis genommen.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- c) Betr.: Aktion „Saubere Landschaft 2009“

GD Schröder gibt bereits heute den Termin für die obige Maßnahme, und zwar am Samstag, 21.03.2009, bekannt, damit die entsprechenden Institutionen sich rechtzeitig darauf einstellen können.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- d) Bgm. Winkelmann informiert den Rat darüber, dass am 23.06.08 in Folge eines Unwetters bei Fahrenholz in Rathswiehe Bäume entwurzelt und zusätzlich noch einige Pappeln stark beschädigt wurden. Diese müssen aller Voraussicht nach sicherlich gefällt werden, um Unfällen vorzubeugen.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- e) Bgm. Winkelmann gibt bekannt, dass die Ausbesserungsmaßnahme an der Straße „Auf der Heide“ in Felde in Höhe des Wohnhauses Siemer an die Firma Bolte, Okel, vergeben wurde.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- f) Bgm. Winkelmann unterrichtet den Rat darüber, dass an der „Wittenstraße“ in Felde ohne Komplikationen die erforderlichen Voraussetzungen für die Eichenpflanzung im Herbst 2008 geschaffen wurden.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- g) Bgm. Winkelmann gibt bekannt, dass die Einweihung des Felder Feuerwehrgerätehauses am 04.10.08 stattfinden soll.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- h) Bgm. Winkelmann teilt mit, dass mit der Firma Kleberg in Verbindung mit der Baumaßnahme „Auf dem Felde“ gleichzeitig eine Ortsbesichtigung zum Thema Rad-/Fußweg an der Schulstraße stattgefunden habe. Die Firma Kleberg habe inzwischen Pläne erstellt, aus denen hervorgehe, dass nicht unbedingt Land für einen entsprechenden Ausbau gekauft werden müsste. Nunmehr sei es sinnvoll, im nächsten Bauausschuss diese Angelegenheit zu beraten.

Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis. Nach kurzer Absprache soll die nächste Bauausschusssitzung am 01.10.08 stattfinden.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- i) Ratsmitglied Warnecke weist darauf hin, dass der Wirtschaftsweg vom Okeler Damm abzweigend (Bösendamms in Richtung Brennen) stark ausbesserungsbedürftig sei, so dass es in jüngster Zeit hier sogar schon einen Lkw-Unfall gegeben habe.

Bgm. Winkelmann erklärt, dass die Gemeindearbeiter im hinteren Bereich, so weit möglich, Ausbesserungsarbeiten durchgeführt hätten und im vorderen Einmündungsbereich ein entsprechender Ausbesserungsauftrag an die Firma Bolte gegangen sei.

### **TOP 9 – Einwohnerfragestunde**

---

Herr Werner Behlmer, Felde, weist darauf hin, dass das letzte Ende des Bösendamms u.a. durch Heckenbewuchs immer enger werde. Um hier Abhilfe zu schaffen, bittet er, den Weg möglichst abzuplagen und die Hecken hochzuschneiden.

Bgm. Winkelmann regt an, gemeinsam mit den Gemeindearbeitern die Angelegenheit vor Ort zu besprechen und hierbei eine Lösung zu finden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:25 Uhr

F:\SEKRETAR\Word\Amt11\Bau\Bau0015.doc